

NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung des Hauptausschusses am 20.03.2017

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:06 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Sitzung des Hauptausschusses wird durch den Vorsitzenden, Herrn Grubert, eröffnet.

Er begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die anwesenden Gäste.

Des Weiteren begrüßt er Frau Krüger, LÄRMKONTOR GmbH Hamburg. Sie wird unter TOP 6 eine Präsentation zur –Schalltechnischen Untersuchung für den Bereich der Bebauungsplangebiete KLM-BP-006-c-5, KLM-BP-006-e und KLM-BP-006-f- vorstellen. Dazu wurden alle Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner des Bau- sowie UVO-Ausschusses eingeladen. Ihnen steht ein Fragerecht zu.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 20. März 2017

Frau Sahlmann, Fraktion B90/Die Grünen, beantragt, die DS-Nrn. 027/17, 033/17, 030/17 und 031/17 von der Tagesordnung zu nehmen, da es noch zu viele Fragen gibt und zu wenig Vorarbeit geleistet wurde.

Herr Grubert bittet sie, diesen Antrag zu dem entsprechenden Tagesordnungspunkt 8 zu stellen.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2017 wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 6. Februar 2017

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 06.02.2017 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 06.02.2017 wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

Am 08.04.2017 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr der Frühjahrsputz in der Gemeinde Kleinmachnow statt. Das ist eine Aktion der Lokalen Agenda 21. Herr Grubert ruft auf, beim Frühjahrsputz mitzuhelfen. Danach wird es einen kleinen Umtrunk im Innenhof des Rathauses geben.

Am 24.04.2017 findet eine Haushaltsklausur für die Jahre 2018 ff. für die Gemeindevertreter statt.

TOP 5 Entwicklungsgebiete

Neue Informationen gibt es nicht.

TOP 6 Schalltechnische Untersuchung für Flächen beiderseits des Stahnsdorfer Damms - Vorstellung durch das Büro LÄRMKONTOR GmbH Hamburg

Herr Grubert einleitend:

Es war ja angekündigt, dass das Schalltechnische Gutachten in großer Runde öffentlich vorgestellt werden soll. Dazu ist Frau Krüger von der LÄRMKONTOR GmbH anwesend. Anschließend können Fragen gestellt werden. Das Gutachten wurde vorab allen Gemeindevertretern zugestellt.

Herr Grubert begrüßt Frau Krüger und übergibt ihr das Wort:

Frau Krüger erläutert anhand einer Präsentation die –Schalltechnische Untersuchung für die Flächen beiderseits des Stahnsdorfer Damms-.

Fragen werden gestellt von:

- Herr Schubert
- Frau Scheib
- Frau Sahlmann
- Herr Lieberenz
- Frau Schwarzkopf
- Herr Schulz-Kersting
- Herr Sommer
- Frau Dettke
- Herr Warnick
- Herr Templin
- Herr Dr. Braun
- Herr Bültermann
- Herr Gutheins

→ Im Nachgang auftretende Fragen können schriftlich an Frau Krüger weiter-

geleitet werden.

- Frau Sahlmann bittet um Zustellung der Erhebung der Verkehrsdaten.
- Herr Grubert sagt eine Zusammenfassung zu.

TOP 7	Eigenbetrieb Bauhof
--------------	----------------------------

Herr Brinkmann, Eigenbetriebsleiter Bauhof, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

TOP 7.1	Gründung des Zweckverbandes Bauhof
----------------	---

DS-Nr. 018/17/1

Herr Templin verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

1. Die drei Kommunen Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf (TKS) beabsichtigen, den Zweckverband Bauhof zu gründen.
2. Der gegründete Zweckverband Bauhof sollte seine Tätigkeit zum 1. Januar 2019 aufnehmen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt gemeinsam mit den Bürgermeistern der Stadt Teltow und der Gemeinde Stahnsdorf die für die Zweckverbandsgründung notwendigen Unterlagen und Vereinbarungen zu erstellen und der Gemeindevertretung möglichst im IV. Quartal 2017 zur Behandlung vorlegen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage,
Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, ergänzt.

An der Diskussion zur DS-Nr. 018/17/1 beteiligt sich:

- Frau Scheib

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 018/17/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 7.2	Neukauf einer Lkw-Aufbaukehrmaschine
----------------	---

DS-Nr. 048/17

Frau Sahlmann verlässt die Sitzung – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

Der Werkleiter des Bauhofes wird ermächtigt, den Neukauf einer Kehrmaschine für Fahrbahnen auf einem Lkw-Fahrgestell öffentlich auszuschreiben und zu erwerben.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 048/17 auf die Tagesordnung ihre Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

- Frau Sahlmann und Herr Templin nehmen an der Sitzung wieder teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 8 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 8.1 Errichtungsbeschluss zum Vorhaben "Renaturierung des Düppelteichs und seiner umgebenden Grünanlagen"

DS-Nr. 024/17/1

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Renaturierung des Düppelteichs zu.
2. Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Neugestaltung der Außenanlage um den Düppelteich zu.
3. Für das Vorhaben „Renaturierung des Düppelteichs und seiner umgebenden Grünanlagen“ waren für die Haushaltsjahre 2015/16 580.000,00 EUR bereitgestellt. Es werden zusätzliche Mittel in Höhe von 75.000,00 EUR benötigt. Diese sind im Haushalt 2018 bereit zu stellen.

Herr Grubert erklärt, dass heute die 024/17/1 vorliegt, da neue Kostenberechnungen, die sich aus der Sitzung des Finanzausschusses ergaben, eingearbeitet worden. Auf der Tagesordnung steht noch die 024/17.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 024/17/1 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Sahlmann

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 024/17/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 8.2 Stellungnahme zur Petition Nr. 001/2016 vom 14.11.2016 "Instandsetzung der Bürgersteige in der Straße Im Hagen"

DS-Nr. 026/17

Beschlussvorschlag:

Die in Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung erarbeitete Stellungnahme – vgl. Anlage 3 - zu der Petition Nr. 001/2016 vom 14.11.2016, eine Instandsetzung der Bürgersteige der Straße Im Hagen betreffend, wird gebilligt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wird beauftragt, die Petenten über den Beschluss zu informieren.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 026/17 beteiligt sich:

- Herr Schubert

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 026/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 8.3

**Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3
"TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)" (Abwägungsbe-
schluss)**

DS-Nr. 027/17

Beschlussvorschlag:

1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.

2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden / sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten.

Frau Sahlmann beantragt, dass 027/033/030 und 031/17 von der Tagesordnung zu nehmen, da es noch offene Fragen gibt. Die vorliegenden Beschlussvorlagen sind noch nicht zustimmungsfähig. Im Bauausschuss wurden die Drucksachen von der Tagesordnung genommen, und man ist davon ausgegangen, dass die Diskussion im Fachausschuss weitergeführt wird, heute ist Hauptausschuss. Also, es müsste nochmals in den Fachausschuss.

Herr Grubert weist darauf hin, dass die Verlegung des Sportplatzes durchaus überlegenswert ist. Was dann bedeuten würde, dass die Angelegenheit nochmals in eine der nächsten Sitzungsrunden verschoben wird. Weiterhin weist er darauf hin, dass Anfang der 90er Jahre für dieses Gebiet ein Bebauungsplan aufgestellt wurde, wofür es vom Land Brandenburg Fördermittel gab. Die genaue Summe muss noch aufgearbeitet werden. Wenn wir den Bebauungsplan nicht realisieren, verliert das Gebiet nicht nur an Wert, sondern die Fördermittel müssen zurückgezahlt werden. Darüber muss man sich im Klaren sein.

Frau Scheib stimmt Frau Sahlmann eigentlich zu und ergänzt, dass der eigentliche Punkt war, warum die Drucksachen im Bauausschuss von der Tagesordnung genommen wurden, dass das heute vorgestellte Schalltechnische Gutachten eine wichtige Rolle spielt und noch nicht vorlag. Auch im Hinblick auf die anstehende Haushaltsklausur erachtet sie es als sinnvoll, die betreffenden Beschlussvorlagen zurückzuziehen, da es auch um hohe Kosten geht.

10 MINUTEN PAUSE

Herr Grubert schlägt folgenden Kompromiss vor:

Über den Standort des Sportplatzes sollten wir uns gemeinsam nochmal unterhalten.

Es kann durchaus sinnvoll sein, den Sportplatz zu verlegen, wenn sich die Gesamtsituation dadurch verbessert. Eine unendliche Verzögerung der Behandlung des Bebauungsplanes wäre allerdings misslich, da die Planungs- und Entwicklungsgesellschaft schon viele Vorgespräche mit Investoren geführt hat. Ernsthafte Interessenten haben auch schon Angebote abgegeben.

Deshalb mein Vorschlag:

Zustimmung zu den Beschlussvorlagen, die den Flächennutzungsplan betreffen (DS-Nrn. 030/17 und 031/17). Bei dem Flächennutzungsplan ist es so, dass er nach Beschlussfassung der Kommunalaufsicht zur Zustimmung vorzulegen ist. Erst dann beginnt die 3-Monats-Frist der Zustimmung. Deshalb sollte der Flächennutzungsplan beschlossen werden, damit das Schreiben an die Kommunalaufsicht gehen kann und die Frist läuft. Sollte beschlossen werden, dass der Sportplatz verlegt wird, würde der Flächennutzungsplan aufgehoben werden und der Antrag auf Zustimmung nicht an die Kommunalaufsicht gehen. Damit wir ggf. nicht die 3-Monats-Frist verlieren.

Die DS-Nrn. 027/17 und 033/17 werden zurückgezogen, auch nicht in die nächste Gemeindevertretung eingebracht. Nach Einigung über den Standort des Sportplatzes werden die DS-Nrn. erneut eingebracht. Sollten es dazu kommen, dass der Sportplatz verlegt wird, müssen die Drucksachen zum Bebauungsplan und zum Flächennutzungsplan geändert werden.

An der Aussprache beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Herr Bültermann
- Herr Gutheins
- Frau Scheib

- Eine Aufstellung und Verteilung der Fördermittel wird erarbeitet.
- In der Diskussion wird deutlich, dass die Mehrheit der Mitglieder des Hauptausschusses noch reichlich Diskussionsbedarf sieht, besonders hinsichtlich des Schalltechnischen Gutachtens, der Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnbebauung, der Kostenfrage sowie der Verlegung des Sportplatzes. Auch, weil die Vorstellung des Gutachtens erst auf der heutigen Sitzung erfolgte, wird eine Beschlussfassung zu den entsprechenden Drucksachen als zu kurzfristig angesehen.
- Herr Grubert kündigt an, die DS-Nrn. 030/17 und 031/17 zum Flächennutzungsplan in die Gemeindevertretersitzung am 06.04.2017 einzubringen, auch wenn heute keine Empfehlung ausgesprochen werden sollte.

Die DS-Nr. 027/17 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 8.4

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3 "TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)"

DS-Nr. 033/17

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September

2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) – BauGB - den Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“, bestehend aus
Teil A: Planzeichnung (Maßstab im Original: 1 : 1.000) und
Teil B: Textliche Festsetzungen (vgl. Anlage 2) als Satzung.

- 2) Die entsprechend dem Abwägungsergebnis ergänzte Begründung wird gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekanntzumachen.

Die DS-Nr. 033/17 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 8.5	Abwägung zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-08 für Flächen beiderseits Stahnsdorfer Damm	DS-Nr. 030/17
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-08 für Flächen beiderseits Stahnsdorfer Damm eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden / Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten. Bei Vorlage der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) sind die nicht berücksichtigten Stellungnahmen mit einer Stellungnahme der Gemeinde beizufügen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 030/17 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Herr Schubert

Der Gemeindevertretung wird mit 6 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 030/17 auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 8.6	Beschluss über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-08 für Flächen beiderseits Stahnsdorfer Damm	DS-Nr. 031/17
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt für den in Anlage 1 gekennzeichneten Bereich entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow (KLM-FNP-08) für Flächen beiderseits Stahnsdorfer Damm, bestehend aus Flächennutzungsplan Kleinmachnow i.d.F. der Neubekanntmachung der 14. Änderung vom 31. Juli 2014 mit Deckblatt vom 06.03.2017.

- 2) Die entsprechend des Abwägungsergebnisses geänderte Begründung wird gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 6 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Genehmigung vorzulegen.

Der Gemeindevertretung wird mit 6 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 031/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 8.7

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-045 "BBiZ Kleinmachnow"

DS-Nr. 032/17

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes KLM-BP-045 „BBiZ Kleinmachnow“ wird um die in Anlage 2 durch Schraffur hervorgehobenen Flächen erweitert. Er soll damit den in Anlage 1 gekennzeichneten Bereich umfassen. Der Neuzuschnitt des Geltungsbereiches ist ortsüblich bekanntzumachen.
- 2) Der Vorentwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-045 „BBiZ Kleinmachnow“ wird in der in Anl. 3 vorliegenden Fassung gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, zu dem Vorentwurf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen, um den Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über allgemeine Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung bzw. Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren. Ihnen ist außerdem Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen einer Erörterungsveranstaltung durchgeführt, der Termin ist rechtzeitig öffentlich bekanntzumachen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 032/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 8.8

Satzungsbeschluss über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes KLM-BP-050 „Bereich Mittebruch“

DS-Nr. 034/17

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) – BauGB - i. V. m. § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) wird die in der Anlage beigefügte

Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich „Mittebruch“ gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB beschlossen.

Die erste Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekanntzumachen. Sie tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 034/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 9	Haushalt
--------------	-----------------

TOP 9.1	Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Kleinmachnow
----------------	---

	DS-Nr. 020/17
--	----------------------

Herr Templin verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss 2015, mit seinen Anlagen, durch den Hauptverwaltungsbeamten festgestellt am 07. Februar 2017, wird gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschlossen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Maßgabe des Hauptausschusses:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die zwingend vorgeschriebene Dienstanweisung gemäß § 44 KomHKV (Sicherheitsstandards) bis Ende 2017 in Kraft zu setzen.

→ *Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.*

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 020/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 9.2	Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Kleinmachnow - Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
----------------	--

DS-Nr. 021/17

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg nimmt Herr Grubert an der Beratung und Abstimmung nicht teil.
Er übergibt die Leitung der Sitzung an die stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Scheib.

Beschlussvorschlag:

Dem Hauptverwaltungsbeamten, Herrn Michael Grubert, wird für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 021/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

Herr Grubert übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 10 Ordnungsbehördliche Verordnungen

**TOP 10.1 Durchführung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes
(BbgLÖG)**

DS-Nr. 022/17

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Ordnungsbehördliche Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahre 2017 wird beschlossen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 022/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

- Herr Templin nimmt an der Sitzung wieder teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 11 Gesellschafterangelegenheiten

TOP 11.1 Technologie- und Verkehrsgebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (P&E) Beauftragung Jahresabschlussprüfung 2016-2018.

DS-Nr. 045/17

Beschlussvorschlag:

Mit der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2016 bis 2018 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow,

ist die RoeverBroennerSusatMazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Alt-Moabit 2, 10557 Berlin, zu beauftragen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 045/17 beteiligt sich:

- Herr Templin
- Herr Warnick

→ Zur Sommerspause wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage einbringen, in der für alle Gesellschaften, an denen die Gemeinde Kleinmachnow mit mindestens 50 % beteiligt ist, 5 Jahre für die Bindung an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgelegt werden. Damit eine einheitliche Regelung hergestellt wird.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 045/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 12 Auftragsvergaben

TOP 12.1 Vergabe von Bauleistungen zur Erweiterung der Fontanestraße und Herstellung eines Schutzstreifen für den Radverkehr DS-Nr. 050/17

Beschlussvorschlag:

Nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3(2) VOB/A wird die Auftragserteilung an den nachfolgenden Bieter beschlossen:

ITG Ingenieur-, Tief- und Gleisbau GmbH
August-Bebel-Straße 21

14770 Brandenburg a. d. Havel
Auftragssumme brutto: 106.362,05 €

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, ergänzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 050/17 beteiligen sich:

- Herr Bültermann
- Frau Scheib

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 050/17 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13 Anträge

TOP 13.1 Einrichtung eines Familienzentrums DS-Nr. 036/17

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, interessierte Eltern und Erfahrungsträger einzuladen, um

- die Eröffnung eines Familienzentrums in Kleinmachnow konkret vorzubereiten und
- gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten
- dazu die Erfahrungen aus Teltow und Stahnsdorf abzurufen
- einen potenziellen Träger zu finden
- die Aufgabe zum Bestandteil des Haushaltes 2018 zu machen
- die Eröffnung für Anfang 2018 zu ermöglichen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Warnick als Einreicher ergänzt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 036/17 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.04.2017 zu setzen.

TOP 14 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor. .

TOP 15 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

- Herr Schubert verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

1. Herr Templin, Fraktion BIK

1.1. Wildschweinproblematik

Eine Anfrage auch aus persönlicher Betroffenheit:

„Ich hatte bis vor 2 Tagen – und zwar 2 Wochen lang – eine Bache mit 4 Frischlingen im Garten. Die Schäden, die dadurch entstanden sind, sind gar nicht das Problem. Das Problem ist, dass so ein Tier mit 4 Frischlingen schon eine Gefahr darstellt. Die Frage ist nun, was macht man da, wenn sich ein Tier längerfristig auf einem Grundstück aufhält? Es wurde die Polizei gerufen, die an das Ordnungsamt verwies, von da aus wurde der Jagdpächter gerufen, der konnte auch nur sein „Nichtstunkönnen“ in dieser Situation darstellen. Die Frage ist nun: Ob es von Seiten des Ordnungsamtes für solche Situationen „Gefährliches Tier ist auf dem Grundstück und geht da auch nicht weg“ eine entsprechende Planung gibt, was zu tun ist? Oder, ob man nicht in Erwägung ziehen sollte, eine entsprechende Information zu erstellen und zu verteilen. Alles, was bisher an Informationen des Jagdpächters und der Verwaltung herausgegeben wurde, bezog sich auf durchziehende Rotten.“

Herr Grubert zu 1.1.:

Der Jagdpächter führte mir gegenüber aus, dass dies ein Fall sei, vor dem er immer gewarnt habe. Er sagte auch, er kennt die betroffenen Grundstücke, er hat sie sich auch angeschaut. In einen normalen Garten würde sich ein Wildschwein nicht hinlegen und Junge gebären. Das würden Wildschweine nur in einem Bereich machen, in dem sie sich sehr sicher und wohl fühlen. Es kann dann maximal 4 Wochen dauern, bis das Wildschwein weiterzieht. Danach müssten sich die Eigentümer ernsthafte Gedanken machen, damit das im nächsten Jahr nicht wieder passiert. Es ist natürlich so, dass diese Situation eine erhöhte Gefahr darstellt. Geschossen darf in dieser Situation nicht, das hat der Jagdpächter ganz klar gesagt. Ich greife die Anfrage nochmal auf und werde das mit den Jagdpächtern besprechen, wir treffen uns einmal im Monat. Das muss natürlich geregelt werden. Das A und O ist aber die Sicherung der Grundstücke.

- Herr Baumgraß verlässt die Sitzung – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. –

2. Frau Sahlmann, Fraktion B90/Die Grünen

2.1. Biber

Herr Dorowski hat darauf hingewiesen, dass es am Buschgrabensee eine Bi-

berfamilie gibt. Diese Familie macht dort eine Welle, so wie sie das machen. Diese Welle wird immer wieder beseitigt, von jemanden, den wir nicht kennen.

Frau Leißner zu 2.1.:

Die Angelegenheit ist bekannt. Die Information kam von Herrn Dorowski per Mail. Im Verteiler war auch die Untere Naturschutzbehörde. Die ist also auch schon informiert. Wir haben als Gemeinde auch Unterstützung signalisiert. Also, es geht um die Aufstellung eines Hinweisschildes.

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Kleinmachnow, den 16.05.2017

Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen